

# Beitragserhebung im WAVH

BEISPIELRECHNUNGEN,  
ZAHLUNGSMODALTÄTEN



§ 7 –Beitragssatz- der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS)

„Der Abwasserbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

1. Für das Kanalnetz

Kanalbeitrag I für Volleinleiter

**3,60 EUR je qm gewichtete Grundstücksfläche**

2. Für Kläranlagen

Kläranlagenbeitrag I für Volleinleiter ohne Vorklärung

**1,41 EUR je qm gewichtete Grundstücksfläche“**

## Volleinleiter Schmutz- und Regenwasser

- ▶ bebautes Wohngrundstück mit bis zu 5 Wohneinheiten,  
Grundstücksgröße 550 m<sup>2</sup>, 2 Vollgeschosse

**Kanalbeitrag: 550 m<sup>2</sup> x 1,5 x 3,60 EUR = 2.970,00 EUR**

**KA - Beitrag: 550 m<sup>2</sup> x 1,5 x 1,41 EUR = 1.163,25 EUR**

**Gesamtbeitrag: 4.133,25 EUR**

**Vorausleistung 70%: 2.893,28 EUR**

## Volleinleiter Schmutz- und Regenwasser

- ▶ bebautes Wohngrundstück mit bis zu 5 Wohneinheiten, Grundstücksgröße 752 m<sup>2</sup>, 2 Vollgeschosse

Kanalbeitrag:  $752 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 3,60 \text{ EUR} = 4.060,80 \text{ EUR}$

KA - Beitrag:  $752 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 1,41 \text{ EUR} = 1.590,48 \text{ EUR}$

Gesamtbeitrag: **5.651,28 EUR**

Vorausleistung 70%: **3.955,90 EUR**

# Volleinleiter Schmutz- und Regenwasser

bebautes Wohngrundstück mit bis zu 5 Wohneinheiten,

Grundstücksgröße 978 m<sup>2</sup> , 2 Vollgeschosse

Kanalbeitrag:  $978 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 3,60 \text{ EUR} = 5.281,20 \text{ EUR}$

KA - Beitrag:  $978 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 1,41 \text{ EUR} = 2.068,47 \text{ EUR}$

Gesamtbeitrag: **7.349,67 EUR**

Vorausleistung 70%: **5.144,77 EUR**

978 m<sup>2</sup> ist der Grenzwert für übergroße Wohngrundstücke. Dieser errechnet sich aus Durchschnittsgrundstücksfläche von 752 m<sup>2</sup> x 130 %.

Dies ist der Höchstbeitrag für Wohngrundstücke mit 2 Vollgeschossen.

Achtung, Hinweis! Wenn die bebaute Fläche größer als 978 m<sup>2</sup> ist, dann wird die bebaute Fläche für die Beitragsberechnung herangezogen.

## Volleinleiter Schmutz- und Regenwasser

bebautes **Gewerbegrundstück**, Grundstücksgröße 3.364 m<sup>2</sup>

(Durchschnittsgrundstücksfläche Gewerbe), 2 Vollgeschosse

Kanalbeitrag:	$3.364 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 3,60 \text{ EUR} =$	18.165,60 EUR
KA - Beitrag:	$3.364 \text{ m}^2 \times 1.5 \times 1,41 \text{ EUR} =$	7.114,86 EUR
Gesamtbeitrag:		25.280,46 EUR
Vorausleistung 70%:		17.696,32 EUR

# Volleinleiter Schmutz- und Regenwasser

**bebautes Gewerbegrundstück**, Grundstücksgröße 4.373 m<sup>2</sup> ,

2 Vollgeschosse

Kanalbeitrag:  $4.373 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 3,60 \text{ EUR} = 23.614,20 \text{ EUR}$

KA - Beitrag:  $4.373 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 1,41 \text{ EUR} = 9.248,90 \text{ EUR}$

Gesamtbeitrag: **32.863,10 EUR**

Vorausleistung 70%: **23.004,17 EUR**

4.373 m<sup>2</sup> sind der Grenzwert für übergroße Gewerbegrundstücke. Dieser errechnet sich aus Durchschnittsgrundstücksfläche von 3.364 m<sup>2</sup> x 130 %.

Dies ist der Höchstbeitrag für Gewerbegrundstücke mit 2 Vollgeschossen.

**Achtung Hinweis!!** Wenn die bebaute Fläche größer als 4.373 ist, dann wird die bebaute Fläche für die Beitragsberechnung herangezogen.

**Für Grundstücke, die vom Innen- in den Außenbereich ragen, gilt für die politische Gemeinde ... gemäß § 5 Abs. 2 Buchstabe bb) der BS-EWS eine Tiefenbegrenzung von ... . Das gilt nicht für die Ortslagen, für die Klarstellungssatzungen gelten.**

## 2. Teileinleiter nur Schmutzwasser

Kanalbeitrag: 11,35 EUR je m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche

Kläranlagenbeitrag: 5,54 EUR je m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche

Gesamtbeitrag: 16,89 EUR je m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche

- ▶ 16,89 EUR x 140 m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche = 2.364,60 EUR
- ▶ 16,89 EUR x 160 m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche = 2.702,40 EUR
- ▶ 16,89 EUR x 200 m<sup>2</sup> Vollgeschossfläche = 3.378,00 EUR

**Achtung: Gilt nur für geplanten reinen Schmutzwasseranschluss**

## § 5 Beitragsmaßstab der BS- EWS

**(4) Für die Vollgeschossflächen gilt:** Die Vollgeschossflächen sind nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Vollgeschossen zu ermitteln. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Wasserversorgung und damit nach Schmutzwasserbeseitigung auslösen (Nebengebäude) werden nicht herangezogen. Das gilt nicht für Geschosse, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und sowie sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

**Achtung: Gilt nur für geplanten reinen Schmutzwasseranschluss**

**§ 5 Abs. 6 BS-EWS –Beitragsmaßstab-**  
**Als Vollgeschoss gelten alle Geschosse,**  
**deren Deckenoberkante im Mittel mehr als**  
**1,40 m über die Geländefläche hinausragt**  
**und die über mindestens zwei Drittel ihrer**  
**Grundfläche eine lichte Höhe von**  
**mindestens 2,00 m haben.**

## Bescheiderhebung, Fälligkeit:

- ▶ Bescheide werden im 4. Quartal des Jahres der Beendigung der Baumaßnahme oder im Folgejahr für Kanal und Kläranlage den Grundstückseigentümern zugestellt, wenn Möglichkeit der Abwasserableitung über Misch-oder Trennkanalisation und Einleitung in die neue Kläranlage gegeben ist.
- ▶ Beitrag wird 3 Monate nach dem Tag der Zustellung fällig (§ 8 BS- EWS), d.h. zu diesem Tag muss gezahlt werden.

Im Folgenden weitere Betrachtungen des Umgangs mit dem Fälligkeitstermin nach „Fallgruppen“.

**Fallgruppe 1: Die, die zahlen wollen und können und zum Fälligkeitstermin zahlen.**

**Fallgruppe 2: Die, die innerhalb eines Jahres zahlen wollen und können. Abschluss einer Zahlungsvereinbarung vor bzw. bis spätestens zum Fälligkeitstermin.**

**In diesem Fall werden keine Zinsen erhoben. Zinsen werden erhoben, wenn ein Jahr (12 Monate) überschritten wird.**

**! Wichtig: Zahlungsdisziplin !**



**WAVH**



**Fallgruppe 3: Die Zahlungswilligen, die über begrenzte finanzielle Mittel verfügen, aber 1.000 EUR/a aufbringen können.**

- ▶ **Abschluss Zahlungsvereinbarung mit Zinsen/a, bei Zahlung von mindestens 1.000 EUR/a. Ausführungen zu den Zinsen auf der nächsten Seite.**
- ▶ **Hinweis: Bedürftigkeit muss nicht nachgewiesen werden. Personenkreis aus Fallgruppe 1 und 2 kann dies auch in Anspruch nehmen.**



## Zinsregelung:

Die Stundungszinsen (1/12 des Basiszinssatzes nach § 247 BGB zzgl. 0,1 Prozentpunkte für jeden vollen Monat) werden mit Anlegen des Ratenvertrages festgesetzt und sind als letzte Rate zu zahlen. □ Zinsbeihilfe wird durch den Freistaat Thüringen nicht mehr gewährt.



**Fallgruppe 4: Zahlungswillige, die über wenig oder kein Geld verfügen.**

**Nachweis der Stundungswürdigkeit ! Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden ! Sofern die Stundungswürdigkeit gegeben und nachgewiesen ist, kann Ratenzahlungsvereinbarung mit Verzinsung abgeschlossen werden. Die Zahlung geringeren Raten unter 1.000 €/a kann vereinbart werden. Bei Ratenzahlung über 4 Jahre muss Eintragung einer Sicherungshypothek im Grundbuch erfolgen.**

**Achtung !! Zusätzliche Kosten.**

- ▶ **Beitragsbescheid nicht einfach bei Seite schieben und warten was passiert. (Achtung!! Säumniszuschlag und Zinsen)**
- ▶ **Rechtzeitig bei Problemen mit uns reden und gemeinsam nach Lösungen suchen.**
- ▶ **Wir schätzen und brauchen Sie als zahlungsfähige Kunden und nicht als Mittellose.**

**Ansprechpartner in Beitragsfragen im WAVH:**

**Frau Schmidt 03685/ 794728**